

Baukonjunktur gegen den Bundestrend – Baukrise hält in M-V auch 2025 an

(Schwerin, 26.02.2026) Mit Ende Februar 2026 liegen die Konjunkturdaten für das gesamte Vorjahr vor. 2025 gab es nochmal weniger Umsatz und weniger Auftragseingänge.

„Das Baujahr 2025 lässt sich wie folgt zusammenfassen: Die realen Umsätze sind nochmal gesunken, der Hoch- und Tief-, der Wohnungs- und der Wirtschaftsbau weisen negative Zahlen aus, lediglich der Öffentliche Bau insgesamt ist im Plus. Mecklenburg-Vorpommern ist in allen Indikatoren unter dem Bundesschnitt“, erklärt Dr. Jörn Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.12.2025, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„M-V verzeichnete über das gesamte Jahr 2025 und über alle Bausparten hinweg ein preisbereinigtes Auftragsminus von 4,2 Prozent. Auch der Umsatz ist nochmal um 4,4 Prozent hinter das schlechte Vorjahr zurückgefallen. Insgesamt wurden 3,0 Prozent weniger Arbeitsstunden geleistet. Immerhin sind die Baugenehmigungen in 1.000 cbm sind um 3,4 Prozent gestiegen, während sie im Vorjahr noch um über 30 Prozent eingebrochen waren. Die Baukrise ist in M-V damit aber noch nicht überwunden. Mecklenburg-Vorpommern ist das einzige Flächenbundesland mit negativen Umsatz- und Auftragseingangszahlen im Jahr 2025“, so Dr. Jansen weiter.

Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im Monat Dezember bei einem Plus von 21,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insbesondere der Wirtschaftsbau mit -33,2 %, der Tiefbau mit 29,1 % und der Öffentliche Bau mit 17,0 % tragen zu diesem positiven Monatsergebnis bei. Auch der Hochbau mit +9,2 % und der Tiefbau mit +12,9 % bleiben über den Zahlen des Vorjahresmonats.

„Der Dezember 2025 war ein guter Jahresabschluss, der aber nicht für das ganze Jahr repräsentativ ist. Im Hochbau fielen die Umsätze über das Gesamtjahr preisbereinigt um 6,8 % unter den Vorjahreswert. Auch der Tiefbau steckt in der Krise; er verzeichnet ein reales Minus von 2,9 % über alle zwölf Monate hinweg“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

Auftragseingänge

Der Auftragseingang im Monat Dezember zeigt sich mit -3,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat hingegen negativ, wovon insbesondere der Wohnungsbau mit -52,9 % und der Hochbau mit -23,1 % betroffen sind.

„Der Tiefbau blickt mit -6,2 % Auftragseingang im Gesamtjahr 2025 wenig optimistisch in das Baujahr 2026. Der Hochbau bewegt sich mit -0,3 % auf Vorjahresniveau“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V Dr. Jansen.

Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist im Gesamtjahr 2025 um 1,1 Prozent gesunken. Das entspricht etwa 400 Arbeitsplätzen in der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Der Abbau findet seine Ursache in der demographischen Entwicklung. Im Verhältnis zu anderen Branchen ist und bleibt die Bauwirtschaft ein krisenfester Arbeitgeber in M-V“, schließt Dr. Jansen.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer

Telefon: 0385 7418-0

E-Mail: info@bauverband-mv.de

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Dez.24/Dez.23
Hochbau	293	4.373	-1,0	-8,3	4.769	-6,6	5,7
Tiefbau	491	7.749	4,2	0,3	7.724	3,6	31,9
Wohnungsbau	152	2.193	-3,8	-11,8	2.485	-10,5	1,3
Wirtschaftsbau	318	5.042	0,3	-3,9	5.246	1,4	18,3
Hochbau	80	1.216	-1,2	-12,6	1.391	-8,1	6,6
Tiefbau	238	3.825	0,8	-0,8	3.856	5,3	22,9
Öffentl. Bau insg.	314	4.888	7,5	2,7	4.761	3,3	37,7
Hochbau	61	962	5,2	7,6	894	10,0	20,8
Straßenbau	127	2.105	5,0	5,3	2.000	11,8	59,2
Sonst. Tiefbau	126	1.821	11,5	-2,4	1.866	-6,9	27,0
Insgesamt	784	12.121	2,2	-3,0	12.491	-0,6	20,4
darunter:							
alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Dez.24/Dez.23
Insgesamt	10.464	10.563	-1,3	-1,1	10.679	0,0	-0,1
darunter:							
alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Dez.24/Dez.23
Hochbau	81.623	793.824	9,2	-4,4	830.590	-16,0	-43,8
Tiefbau	148.474	1.388.385	29,1	-0,4	1.394.405	15,5	12,9
Wohnungsbau	49.287	393.329	8,0	-13,3	453.794	-21,3	-54,8
Wirtschaftsbau	99.036	914.404	33,3	-3,1	943.755	9,3	-7,3
Hochbau	21.761	254.224	26,0	5,0	242.114	-16,2	-19,3
Tiefbau	77.275	660.179	35,6	-5,9	701.642	22,1	-2,9
Öffentl. Bau insg.	81.774	874.475	17,0	5,7	827.450	9,4	29,8
Hochbau	10.575	146.271	-10,7	8,6	134.685	9,5	11,2
Straßenbau	28.095	395.425	-8,7	-1,6	401.982	17,2	61,3
Sonst. Tiefbau	43.104	332.784	58,0	14,4	290.786	0,3	13,0
Insgesamt	230.099	2.182.211	21,2	-1,9	2.224.995	1,3	-19,2
darunter:							
alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Dez.	Jan.-Dez.	Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Dez.24/Dez.23
Hochbau	38.015	602.615	-23,1	2,2	589.882	2,8	77,7
Tiefbau	73.268	1.120.838	10,8	-4,0	1.167.040	17,4	11,3
Wohnungsbau	16.168	278.414	-52,9	-12,9	319.755	32,3	198,3
Wirtschaftsbau	50.350	783.616	18,4	15,5	678.353	2,3	11,0
Hochbau	15.640	204.935	53,3	29,0	158.875	-22,1	1,4
Tiefbau	34.710	578.681	7,4	11,4	519.475	13,1	14,4
Öffentl. Bau insg.	44.765	661.424	15,8	-12,8	758.814	14,5	3,3
Hochbau	6.207	119.266	28,0	7,2	111.249	-13,1	-22,3
Straßenbau	22.152	355.260	-5,8	-11,0	399.358	20,7	44,5
Sonst. Tiefbau	16.406	186.896	59,3	-24,7	248.208	22,0	-31,0
Insgesamt	111.283	1.723.452	-3,7	-1,9	1.756.922	12,1	32,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet